

# HOLPRIGER RÜCKRUNDENSTART



Trotz vielversprechender Leistungen beim FC Bayern Handball Cup starteten unsere Mannschaften leider nur mäßig erfolgreich in die zweite Saisonhälfte.

Im Damenbereich gewann die 1. Mannschaft zwar noch das Auftaktspiel gegen den TSV Allach mit 33:24, aus den folgenden drei Partien konnte aber lediglich ein Punkt ergattert werden. Der verletzungsbedingte Ausfall unserer Spielmacherin Melanie Thee erklärt die momentane Schwäche nur teilweise.

Die 2. Mannschaft siegte beim TSV Großhadern mit 31:20, war aber beim Aufeinandertreffen mit dem Tabellenführer aus Neubauging chancenlos.

Die 1. Männermannschaft hatte beim Auswärtsspiel in Prien einen rabenschwarzen Tag erwischt und unterlag dementsprechend mit 22:27. Das über weite Strecken gute Spiel gegen den SV Anzing mit einer teilweise deutlichen Führung verlor man in den letzten Sekunden nach teilweise kuriosen Schiedsrichterentscheidungen noch mit 25:26. Umso erfreulicher waren das Remis beim Spitzenteam aus Vaterstetten, sowie der 31:24-Erfolg gegen Unterhaching II, der allerdings durch die schweren Verletzungen unserer „Scharfschützen“ Michael Lintl und Michael Ettwein teuer erkauft war.

*Frank Ströhl*

## SÜDDEUTSCHER MEISTER TRIFFT SICH NACH 34 JAHREN

Im Sommer vergangenen Jahres trafen sich beim ehemaligen Trainer, Dieter Rubenbauer, drei Spielerinnen der Meistermannschaft von 1980. Dabei kam der Wunsch nach einem Treffen der ganzen Mannschaft auf.

### DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE UNSERER 1. DAMEN- BZW. HERRENMANNSCHAFT

Herren 1: 1. März, 16:00 Uhr,  
Chiemg./Görzer-H. gegen TSV Milbertshofen  
Damen 1: 7. März, 17 Uhr,  
Chiemg./Görzer-H. gegen SV München Laim



Wiedersehen nach 34 Jahren.



Die Meistermannschaft von 1980.

Nach und nach fanden sich immer mehr Adressen und im Dezember war es dann so weit. In der Kegelhalle, damals schon ein gern besuchter Ort, trafen sich 11 Spielerinnen mit ihrem Trainer, Co-Trainer Theo Nieder und dem jetzigen Abteilungsleiter Frank Ströhl zum gemütlichen Beisammensein, tauschten viele Neuigkeiten aus und schwelgten in Erinnerungen.

Der Abend war viel zu kurz, aber das nächste Treffen, mit hoffentlich noch mehr „Mädels“, ist schon im Visier. Über Meldungen von bisher noch nicht ermittelten Adressen ehemaliger Spielerinnen würden wir uns freuen.

*Beatrix Heidl*

Mehr Informationen zu den Handballern unter [www.handball-fcbayern.de](http://www.handball-fcbayern.de)